

Stellenausschreibung

Das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Beratungsfachkraft zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (m/w/d)

für das Projekt „**Mobile Anerkennungsberatung**“ im Hessischen Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Zu besetzen ist eine Stelle befristet bis zum 31.12.2020 (Vollzeit - 39 Wochenstunden - bis 31.12.2019, 75%-Teilzeit – 29,25 Wochenstunden – im Jahr 2020 mit Option auf Arbeitszeitaufstockung bis Vollzeit) für das fünfköpfige Team in Frankfurt. Dienort ist die Arbeitsagentur Frankfurt.

Die Aktivitäten des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ haben zum Ziel, die Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Das Förderprogramm IQ führt Projekte und Maßnahmen in vier Bereichen durch: Beratung und Qualifizierung im Kontext der Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen, Interkulturelle Kompetenzentwicklung im Bereich der Arbeitsmarktakteure sowie den Aufbau von regionalen Netzwerken zur Fachkräfteeinwanderung. Das Projekt „Mobile Anerkennungsberatung“ hat die Aufgabe, hessenweit Menschen zu beraten, die ihre im Ausland erworbenen Qualifikationen anerkennen lassen wollen. Das Team Frankfurt verantwortet die Anerkennungsberatung **für das Rhein-Main-Gebiet und Südhessen** (ohne Stadt Frankfurt und Wiesbaden/Rheingau-Taunus-Kreis).

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

- Organisation und Durchführung von Beratungen im Feld der Anerkennung ausländischer Qualifikationen an wechselnden Einsatzorten in der Region
- Ausbau und Verstetigung von Kooperationen mit Einrichtungen im Umfeld der Anerkennungsberatung
- Präsentation des Beratungsangebots bei Kooperationspartnern
- Dokumentation der Beratungsarbeit und der Kooperationen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Beratungsarbeit im Team und bei der Qualitätsentwicklung
- Enge Zusammenarbeit im Projektteam sowie im Förderprogramm IQ auf der Landes- und Bundesebene

Sie sollten folgende Qualifikationen und Erfahrungen mitbringen:

- Erfahrungen in der Anerkennungsberatung
- Studienabschluss (Bachelor/Fachhochschule) oder vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen
- Beratungsqualifikation und Beratungserfahrung
- Erfahrungen in regionaler Netzwerkarbeit und mit dem Aufbau von Kooperationsstrukturen
- gute Kenntnisse über nationale und ausländische Bildungsstrukturen und Berufe
- interkulturelle Kompetenzen und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- konzeptionelles Denken

Geschäftsführung

Dr. Elisabeth Aram
Dr. Wolfgang Schlegel

Sitz der Gesellschaft

Herrnstraße 53
D-63065 Offenbach am Main

Registergericht

Amtsgericht Offenbach am Main
HRB Nr. 11487
USt-IdNr. DE 162655538

Bankverbindung

Bank GLS Bank
IBAN DE61 4306 0967 8037 9700 01
BIC GENODEM1GLS

Darüber hinaus erwarten wir:

- Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und fachlichen Weiterentwicklung
- hohe Flexibilität aufgrund der Arbeitsbedingungen als mobile Beratungsfachkraft (wechselnde Einsatzorte, unterschiedliche Ansprechpersonen und räumliche/technische Ausstattung)
- sicheres und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen

Wir bieten:

- eine Vergütung nach Gruppe 10 der INBAS-Entgeltregelungen in Abhängigkeit von Ihren beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen
- eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem interessanten Umfeld
- die Arbeit in einem renommierten Institut und in einem lebendigen Team.

Nähere Informationen zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und seinen Inhalten finden Sie unter: www.hessen.netzwerk-iq.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung Dr. Petra Notz (petra.notz@inbas.com, Tel. 069 27224-811) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 12.07.2019 digital an:
personalabteilung@inbas.com.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie gem. DSGVO zu, dass wir die benötigten Daten zur Stellenbesetzung verwenden dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Offenbach, 13.06.2019